285296-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Elektronische Anzeigen – Einrichtung eines Echtzeitinformationssystems im Gebiet des Regionalverband Großraum Braunschweig - Ausschreibung Neu-Anlagen sowie Reparatur vorhandener Anlagen zur Dynamischen Fahrgastinformation
OJ S 94/2024 15/05/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Wolfsburger Verkehrs-GmbH
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadtbus Goslar GmbH
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Salzgitter
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Gifhorn
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Isenbüttel
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Müden (Aller)
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Sassenburg

E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Weyhausen
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Wittingen
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Peine
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Lengede
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Königslutter am Elm
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Lehre
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Stadt Wolfenbüttel
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Börßum
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schöppenstedt
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schladen-Werla
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Goslar
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Harzburg
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Seesen
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig (KVG BS)
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Einrichtung eines Echtzeitinformationssystems im Gebiet des Regionalverband Großraum Braunschweig - Ausschreibung Neu-Anlagen sowie Reparatur vorhandener Anlagen zur Dynamischen Fahrgastinformation
Beschreibung: Einrichtung eines Echtzeitinformationssystems im Gebiet des Regionalverband Großraum Braunschweig - Ausschreibung Neu-Anlagen sowie Reparatur vorhandener Anlagen zur Dynamischen Fahrgastinformation
Kennung des Verfahrens: 8eb68a28-71da-4578-9242-269152fc959d
Interne Kennung: 3.9.9
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31711200 Elektronische Anzeigen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort ist nicht ausschließlich der oben genannte Ort "Braunschweig, kreisfreie Stadt". Der Ort wurde ausgewählt, da keine andere oder weitere Auswahlmöglichkeit bestand und der ausgewählte Ort Sitz vom Regionalverband Großraum Braunschweig, der die Ausschreibung durchführt und korrdiniert. Erfüllungsorte der Leistungserbringung sind die von den aufgeführten Auftraggebern umfassten Gemeinden /Städte/Sitz des Unternehmens.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv - §§ 119 GWB in Verbindung mit 15 VgV
Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es gibt keine Beschaffer aus verschiedenen Ländern im Vergabeverfahren.

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB und Darstellung etwaiger Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB; Nichtvorliegen der EU-Russlandsanktionsvoraussetzungen gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 08. April 2022. Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB und gegebenenfalls der Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB wie auch des Nichtvorliegens der EU Russlandsanktionsvoraussetzungen gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 sind folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen: (1) Eigenerklärungen des Bieters (3010_Bewerbungsunterlagen_und_Nachweise), (2) Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 6 Abs. 1 WRegG ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet ist, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll. Beim Bundeskartellamt (Registerbehörde) wurde ein Register zum Schutz des Wettbewerbs um öffentliche Aufträge und Konzessionen (Wettbewerbsregister) eingerichtet und geführt. Mit dem Wettbewerbsregister werden Auftraggebern im Sinne von § 98 GWB Informationen über Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 GWB zur Verfügung gestellt. Um den Abfrageprozess zu beschleunigen, müssen die Bewerber mit Abgabe des Angebots folgende Informationen bereitstellen: - Register-Nummer einschließlich Register-Art (z. B. HRB) - Registergericht - Umsatzsteuer-Identifikationsnummer. (3) Nachweis nach § 48 Abs. 5 VgV in Form von Bescheinigungen der zuständigen Behörde, dass die in § 123 Abs. 4 GWB und § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bieter nicht zutreffen. Für den Nachweis, dass der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat, genügt bei Bewerbern, deren Arbeitnehmer bei mehr als drei verschiedenen Sozialversicherungsträgern versichert sind, die Vorlage von Bescheinigungen der drei Versicherungsträger, bei denen die meisten Arbeitnehmer versichert

sind. Werden die in Satz 1 genannten Bescheinigungen von dem Herkunftsland oder dem Niederlassungsstaat oder Bewerbers nicht ausgestellt oder werden darin nicht alle Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB und § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB erwähnt, so können sie nach § 48 Abs. 6 VgV durch eine Versicherung an Eides statt ersetzt werden. In den Staaten, in denen es keine Versicherung an Eides statt gibt, darf die Versicherung an Eides statt durch eine förmliche Erklärung ersetzt werden, die ein Vertreter des betreffenden Unternehmens vor einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder einer dazu bevollmächtigten Berufs- oder Handelsorganisation des Herkunftslands oder des Niederlassungsstaats des Bewerbers abgibt. Der Nachweis oder die ihn ersetzende Erklärung darf zum Ablauf der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.(4) Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 09. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne dieser Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als 10 %, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Die Erklärung ENORM_1070_Eigenerklärung_Sanktionen_Russland zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. (5) Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen die für die Prüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB sowie der VO (EU) 2022/576, der Voraussetzungen für die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV), der Voraussetzungen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) erforderlichen Unterlagen für jedes Mitglied vorgelegt und erfüllt werden. (6) Es werden die zur Umsetzung des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes in der jeweils geltenden Fassung (aktuell vom 31.10.2013, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2019 (Nds. GVBl. S. 354)) notwendigen Anforderungen gestellt. Vor diesem Hintergrund sind mit Abgabe eines Angebots entsprechende Erklärungen bezogen auf die Regelungen des Landesgesetzes auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Es sind hierfür das Dokument 4074_Erklärung Mindestlohn und 4072_Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen zu verwenden.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Einrichtung eines Echtzeitinformationssystems im Gebiet des Regionalverband Großraum Braunschweig - Ausschreibung Neu-Anlagen sowie Reparatur vorhandener Anlagen zur Dynamischen Fahrgastinformation.
Beschreibung: Einrichtung eines Echtzeitinformationssystems im Gebiet des Regionalverband Großraum Braunschweig - Ausschreibung Neu-Anlagen sowie Reparatur vorhandener Anlagen zur Dynamischen Fahrgastinformation.
Interne Kennung: 3.9.9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 31711200 Elektronische Anzeigen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort ist nicht ausschließlich der oben genannte Ort "Braunschweig, kreisfreie Stadt". Der Ort wurde ausgewählt, da keine andere oder weitere

Auswahlmöglichkeit bestand und der ausgewählte Ort Sitz vom Regionalverband Großraum Braunschweig, der die Ausschreibung durchführt und korrdiniert. Erfüllungsorte der Leistungserbringung sind die von den aufgeführten Auftraggebern umfassten Gemeinden /Städte/Sitz des Unternehmens.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Einheitliche Europäische Eigenerklärung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Vorlage einer ordnungsgemäß ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV wird als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert (vgl. § 48 Abs. 3 VgV). Die Auftraggeber sind nach § 50 Abs. 2 Satz 2 VgV im Fall der Verwendung der EEE verpflichtet, vor der Zuschlagserteilung den Bieter, an den sie den Auftrag vergeben wollen, aufzufordern, diegeforderten Unterlagen beizubringen. Bieter, die die EEE verwenden, sind daher gehalten, eine rasche Beibringung der geforderten Unterlagen vorzubereiten. Eine EEE ist nicht erforderlich, wenn der Bieter die in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Nachweise vorlegt. Zur Vermeidung von Nachweisproblemen des für den Zuschlag vorgesehenen Bieters während der Bindefrist halten die Auftraggeber die Vorlage der letztgenannten Nachweise mit dem Angebot für sinnvoll.

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlage: • Handelsregistereintrag: Auszug aus Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist, zum Ablauf der Antragsfrist nicht älter als sechs Monate. Zulässig sind auch Ausdrucke aus dem elektronischen Handelsregister (www.handelsregister.de). Dabei ist der „aktuelle Ausdruck“ (AD) mit einem Überblick über alle derzeit gültigen Eintragungen oder der „chronologische Ausdruck“ (CD) mit allen Daten ab Umstellung auf elektronische Registerführung zu wählen.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Mindestanforderungen in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sind: (1) Spezifischer Jahresumsatz: Nachweis eines Umsatzes des Unternehmens bzw. der Bietergemeinschaft bezogen auf die Lieferung von Erzeugnissen, die Gegenstand der Ausschreibung sind (Lieferung sowie Betrieb von Dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen an Haltestellen des ÖPNV) in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren von durchschnittlich mindestens 3,5 Mio. EUR p.a. netto. (2) Haftpflichtversicherung: Nachweis einer Haftpflichtversicherung in einer Höhe von mind. 5.000.000 EUR Deckungssumme p.a. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Falls eine Versicherung mit dieser Deckungshöhe derzeit nicht besteht, genügt für die Zwecke der Eignungsprüfung die Vorlage von einer unwiderruflichen und unbedingten Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung vor dem Vertragsabschluss auf erstes Anfordern des Auftraggebers für die ge-samte Vertragslaufzeit abzuschließen. (3) Bankerklärung § 45 Abs. 4 Nr. 1 VgV
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Anforderungen in Bezug auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind: (1) Referenzen: Ausreichende Erfahrungen in Erbringung von vergleichbaren Leistungen: Reparatur und Neu-Lieferung sowie Betrieb von Dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen an Haltestellen des ÖPNV - Als Nachweis der ausreichenden Erfahrungen in Erbringung von vergleichbaren Leistungen hat der Bieter mindestens folgende Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Das vom Bieter anzugebende Datum der Leistungserbringung entspricht dem Datum der Endabnahme durch den Leistungsempfänger. Grundsätzlich sind nur Referenzen vorzulegen, die in den letzten 5 Jahren abgenommen wurden. Um ausreichenden Wettbewerbzu gewährleisten, akzeptiert der Auftraggeber auch frühere Referenzen, deren Abnahmedatum jedoch nicht länger als 6 Jahre zurück liegt (Stichtag ist der Termin der Bekanntmachung): (a) Mindestens 3 Referenzen über die Lieferung von DFI-LED-Anzeigern in einem Projekt in der Größenordnung 50 oder mehr Anzeiger. (b) Mindestens 2 Referenzen über die Lieferung von DFI-Anzeigern mit TextToSpeech (Vorlesefunktion) für Sehbehinderte in einem Projekt in der Größenordnung 50 oder mehr Anzeiger. Ein Referenzprojekt kann auch als Nachweis für mehrere der geforderten Referenzen dienen.

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Zusätzliche Angaben
Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen: (a) Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB. (b) Nachweis in Form von Bescheinigungen der zuständigen Behörden, dass die in § 123 Abs. 4, § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bieter nicht zutreffen, bzw. nach Maßgabe von § 48 Abs. 6 VgV Versicherung an Eides statt oder sie ersetzende Erklärung. (c) Erklärung zu Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 833/2014, VO (EU) 2022/126 (2) Eignungsleihe:• Soweit sich der Bieter auf die Eignung anderer Unternehmen beruft, sind von diesen Unternehmen die Erklärungen 3010 „Bewerbungsunterlagen und Nachweise“ und 3020 „Verpflichtungserklärung“ in unterschriebener Form vorzulegen. • Soweit der Bieter beabsichtigt Subunternehmer in Anspruch zu nehmen, ist von diesen Unternehmen die Erklärungen 4074 „Erklärung Mindestlohn“ in unterschriebener Form vorzulegen. • Soweit der für die Beauftragung

vorgesehene Bieter die Eigenerklärung 4075 (Erklärung Sanktionspaket 5 EU) für jeweilige Eignungsleiher, Unterauftragnehmer oder Lieferanten (mit jeweils mehr als 10% des Auftragswertes) vorgelegt hat, sind die rechtsverbindlich unterschriebenen Eigenerklärungen von diesen Unternehmen vor Zuschlagserteilung vorzulegen. (3) Mit dem Angebot sind als Eigenerklärung eine Tariftreueerklärung und eine Mindestlohnerklärung abzugeben.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Angebotspreis
Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches die höchste Anzahl an Wertungspunkten erreicht. Für die Wertung der Angebote wird der Angebotspreis inklusive Instandhaltungs-/Pflegekosten (für 10 Jahre Systemlaufzeit ab Abnahme) herangezogen. Bei der Wertung werden Basispositionen und Optionen gleichermaßen berücksichtigt. Unter den wertbaren Angeboten erhält das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (inklusive Instandhaltungs- und Pflegekosten) 100% der für dieses Kriterium erreichbaren Wertungspunkte (= 400 Wertungspunkte). Mit zunehmendem Angebotspreis nehmen die Wertungspunkte proportional ab. Ein Angebot, das 2.000.000 EUR über dem niedrigsten Angebotspreis liegt, erhält 0 (null) Wertungspunkte in diesem Kriterium. Dazwischen verteilen sich die Wertungspunkte linear. Wertungspunkte = 400 x (1 – („Angebotspreis“ – „niedrigster Angebotspreis“) / 2.000.000 EUR) Bei diesem Wertungskriterium können maximal 400 Wertungspunkte erreicht werden.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Erfüllungsgrad Lastenheft
Beschreibung: Bei dem Wertungskriterium „Erfüllungsgrad Lastenheft“ können maximal 300 Wertungspunkte erreicht werden. Diese ergeben sich wie folgt: Jede Anforderung im Lastenheft stellt ein Unterkriterium dar. Die Unterkriterien gliedern sich dabei in (i) Leistungskriterien, deren Erfüllung nicht zwingend ist - also im Falle der nicht vollständigen oder teilweisen Erfüllung nicht zu einem Angebotsausschluss führt – und deren Erfüllungsgrad mit Kriterienpunkten bewertet wird („Soll-Kriterien“), sowie in (ii) Leistungskriterien, die eine Mindestanforderung darstellen und deren Erfüllung daher zwingend ist und damit zu einem Angebotsausschluss im Falle der nicht vollständigen Erfüllung führt („Muss-Kriterien“). Bewertung der Soll-Kriterien: Die Punkte, die der Bieter für jedes einzelne Unterkriterium erreichen kann (sog. Kriterienpunkte), sind im Lastenheft in der Spalte „Gewichtung“ angegeben. Der Bieter ist aufgefordert, in der Kriterienliste in der Spalte „Selbsteinschätzung des Bieters“ je Unterkriterium anzugeben, inwieweit er die beschriebenen Anforderungen erfüllt. Hierbei macht der Bieter jeweils eine der folgenden Angaben: - Werden die beschriebenen Anforderungen in vollem Umfang erfüllt, trägt der Bieter ein „A“ ein. - Werden die beschriebenen Anforderungen weitestgehend erfüllt, trägt der Bieter ein „B“ ein. „Weitestgehend erfüllt“ bedeutet, dass das Angebot nur eine unerhebliche Abweichung zu den beschriebenen Anforderungen aufweist. Der Bieter erläutert in der Spalte „Erläuterung des Bieters von Abweichungen (d.h. bei ‘B‘ und ‘C‘)“, welcher Art die Abweichung/en ist/sind. - Werden die beschriebenen Anforderungen teilweise erfüllt, trägt der Bieter ein „C“ ein. Die beschriebenen Anforderungen gelten dann als „teilweise erfüllt“, wenn das Angebot eine erhebliche Abweichung oder mehrere unerhebliche Abweichungen von der geforderten Leistung/Funktion aufweist. Der Bieter erläutert in der Spalte „Erläuterung des Bieters von

Abweichungen (d.h. bei ‘B‘ und ‘C‘)“, welcher Art die Abweichung/en ist/sind. - Werden die beschriebenen Anforderungen nicht erfüllt, trägt der Bieter ein „D“ ein. Diese Angaben des Bieters werden als Selbsteinschätzung“ bezeichnet. Im Rahmen der Angebotsprüfung und -wertung überprüft die Vergabestelle die Angaben und Erläuterungen des Bieters und wird diese Selbsteinschätzung bei der Angebotswertung im Falle einer abweichenden Beurteilung durch die Vergabestelle korrigieren und insoweit durch ihre Wertungsbeurteilung ersetzen. Anschließend erfolgt die Vergabe der Kriterienpunkte: - Bei dem Erfüllungsgrad „A“ erhält der Bieter 100% der angegebenen max. erreichbaren Kriterienpunkte, - bei dem Erfüllungsgrad „B “ erhält der Bieter 60% der angegebenen max. erreichbaren Kriterienpunkte, - bei dem Erfüllungsgrad „C“ erhält der Bieter 30% der angegebenen max. erreichbaren Kriterienpunkte, - und bei dem Erfüllungsgrad „D“ erhält der Bieter keine Kriterienpunkte - für das jeweilige Soll-Kriterium. Mindestanforderungen (Muss-Kriterien) Wie bei den Soll-Kriterien ist der Bieter aufgefordert, in der Spalte „Selbsteinschätzung des Bieters“ anzugeben, ob er die beschriebenen Anforderungen erfüllt. Ist auch nur ein Muss-Kriterium nicht voll erfüllt, führt dies zum zwingenden Ausschluss des Angebotes. Bei den Muss-Kriterien handelt es sich daher um sog. Ausschlusskriterien. Mindesterfüllungsgrad: Das Erreichen von 80% der maximal erreichbaren Gesamtpunktzahl wird als Mindesterfüllungsgrad festgelegt. Werden weniger als 80% der maximal erreichbaren Gesamtpunktzahl erreicht, entspricht das angebotene System nicht den Erwartungen und Bedürfnissen der Auftraggeber und erfüllt damit das Ausschreibungsziel nicht. Dieses Angebot wird daher zwingend ausgeschlossen. Gesamtbewertung des Wertungskriteriums „Erfüllungsgrad Lastenheft“: Bei dem Wertungskriterium „Erfüllungsgrad Lastenheft“ können, wie eingangs beschrieben, maximal 300 Wertungspunkte erreicht werden. In einem letzten Umrechnungsschritt erhalten Angebote, welche genau den vorgenannten Mindesterfüllungsgrad von 80% erreichen (das heißt erreichte Gesamtpunktzahl entspricht 80% der maximal erreichbaren Gesamtpunktzahl), 0 (null) Wertungspunkte. Angebote, welche alle Anforderungen vollständig erfüllen, erhalten die vollen 300 Wertungspunkte. Zwischen diesen beiden Eckwerten erfolgt eine lineare Verteilung: Formel mit Mindesterfüllungsgrad: Wertungspunkte = 300 x („erreichte Gesamtpunktzahl“ / „maximal erreichbare Gesamtpunktzahl“ – 0,80) / (1 - 0,80)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Teststellung
Beschreibung: Die Teststellung dient dazu, das Design, die Lesbarkeit und die Ergonomie des angebotenen Produktes zu überprüfen und zu bewerten. Insoweit findet eine wertende Teststellung statt, die selbst Wertungskriterium ist, und die zu der angegebenen Gewichtung in Höhe von 30% in die Gesamtwertung der Angebote einfließt. Hierzu präsentiert der Bieter die angebotenen Lieferbestandteile durch Vorführung eines „lauffähigen“ Musters vor Ort bei der Vergabestelle (der genaue Ort wird noch rechtzeitig vor dem Teststellungstermin bekannt gegeben). Dabei muss das vorgestellte Gerät im technischen Aufbau dem des späteren Produktes entsprechen – das Gehäuse (Abmessungen, Farbe etc.) kann abweichen. Ggf. vorhandene Abweichungen zum späteren Produkt sind dann aufzulisten. Für die Reparaturlösungen sind geplante Maßnahmen zu präsentieren (Verfahren, Einzusetzende Komponenten etc.). Kriterien: Der Bieter erhält anliegend (2041 Teststellungskatalog) eine technische Detailbeschreibung der Prüfszenarien zur Vorbereitung des Testaufbaus. Die Prüfszenarien lauten wie folgt: 1. Informationsdarstellung auf dem DFI-Anzeiger 2. Reparaturlösung 3. Darstellung der Echtzeitinformationen 4. Konstruktion 5. TTS-Vorlesefunktion 6. Reinigung / Wartungsfreundlichkeit 7. Bedienerfreundlichkeit der Software Punkte je Prüfszenario Die Bewertung jedes Prüfszenarios erfolgt in vier Abstufungen. Der

Bieter erhält, je nachdem wie weit die Anforderungen im jeweiligen Prüfszenario erfüllt werden, von der erreichbaren Punktzahl je Prüfszenario folgende Prozentwerte: - Die Anforderungen werden in vollem Umfang erfüllt: 100% - Die Anforderungen werden überwiegend erfüllt („Überwiegend erfüllt“ heißt, dass nur wenige unerhebliche Abweichungen zu den beschriebenen Anforderungen bestehen) 60% - Die Anforderungen werden teilweise erfüllt (Die beschriebenen Anforderungen gelten dann als „teilweise erfüllt“, wenn eine deutliche Abweichung oder viele/eine Vielzahl unerhebliche Abweichungen von der geforderten Leistung/Funktion vorliegen) 30% - Die Anforderungen werden nicht erfüllt 0% Die Punkte je Prüfszenario ergeben sich aus der Multiplikation der erreichbaren Punktzahl für das jeweilige Prüfszenario mit dem entsprechenden Prozentwert. Gesamtbewertung der Teststellung: Die je Prüfszenario erreichten Punkte werden zu einer Gesamtpunktzahl addiert. Die Umrechnung der vom Bieter erreichten Gesamtpunktzahl in Wertungspunkte erfolgt wie folgt: Wertungspunkte = 300 * „erreichte Gesamtpunktzahl“ / „maximal erreichbare Gesamtpunktzahl“ Bei diesem Wertungskriterium können maximal 300 Wertungspunkte erreicht werden.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 18/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeber können auf der Grundlage von § 56 Abs. (2) VgV den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Auf der Grundlage von § 56 Abs. (3) VgV ist die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 160 Abs. 3 GWB Vergabenachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. (5) Es besteht insbesondere bei technischen Zugangsproblemen die Verpflichtung, einen Verstoß gegen § 11 VgV zu rügen (per Telefax oder fernmündlich). Hierbei unerheblich ist, ob aus Sicht der Bieter eine Abhilfe, mithin die Behebung der technischen Probleme, binnen der Frist zur Angebotsgbgabe überhaupt möglich erscheint.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Regionalverband Großraum Braunschweig

Organisation, die Angebote bearbeitet: Regionalverband Großraum Braunschweig

Beschaffungsdienstleister: Regionalverband Großraum Braunschweig

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Regionalverband Großraum Braunschweig

Registrierungsnummer: 030-0000000148-94

Postanschrift: Frankfurter Straße 2

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38122

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: +49531242620
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001
Offizielle Bezeichnung: Wolfsburger Verkehrs-GmbH
Registrierungsnummer: DE115235690
Stadt: Wolfsburg
Postleitzahl: 38446
Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Stadtbus Goslar GmbH
Registrierungsnummer: DE253998996
Stadt: Goslar
Postleitzahl: 38644
Land, Gliederung (NUTS): Goslar (DE916)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Stadt Salzgitter
Registrierungsnummer: DE116880253
Stadt: Salzgitter
Postleitzahl: 38226
Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Stadt Gifhorn
Registrierungsnummer: DE115235858
Stadt: Gifhorn

Postleitzahl: 38518
Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0005
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Isenbüttel
Registrierungsnummer: t:05374 8871
Stadt: Isenbüttel
Postleitzahl: 38550
Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0006
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Müden (Aller)
Registrierungsnummer: DE351259078
Stadt: Meinersen
Postleitzahl: 38536
Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0007
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Sassenburg
Registrierungsnummer: DE290745774
Stadt: Sassenburg
Postleitzahl: 38524
Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0008
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Weyhausen
Registrierungsnummer: t:05362 7368

Stadt: Weyhausen
Postleitzahl: 38554
Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0009
Offizielle Bezeichnung: Stadt Wittingen
Registrierungsnummer: DE115235899
Stadt: Wittingen
Postleitzahl: 29378
Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0010
Offizielle Bezeichnung: Stadt Peine
Registrierungsnummer: 031570006006-0-69
Stadt: Peine
Postleitzahl: 31224
Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0011
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Lengede
Registrierungsnummer: 031570005005-0-29
Stadt: Lengede
Postleitzahl: 38268
Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0012
Offizielle Bezeichnung: Stadt Königslutter am Elm

Registrierungsnummer: DE335380356
Stadt: Königslutter am Elm
Postleitzahl: 38154
Land, Gliederung (NUTS): Helmstedt (DE917)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0013
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Lehre
Registrierungsnummer: 031540014014-0-51
Stadt: Lehre
Postleitzahl: 38165
Land, Gliederung (NUTS): Helmstedt (DE917)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0014
Offizielle Bezeichnung: Stadt Wolfenbüttel
Registrierungsnummer: DE 116882937
Stadt: Wolfenbüttel
Postleitzahl: 38300
Land, Gliederung (NUTS): Wolfenbüttel (DE91B)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0015
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Börßum
Registrierungsnummer: 031585403-0-65
Stadt: Börßum
Postleitzahl: 38312
Land, Gliederung (NUTS): Wolfenbüttel (DE91B)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0016

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schöppenstedt
Registrierungsnummer: DE358363590
Stadt: Schöppenstedt
Postleitzahl: 38170
Land, Gliederung (NUTS): Wolfenbüttel (DE91B)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0017

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schladen-Werla
Registrierungsnummer: 031580039039-0-79
Stadt: Schladen-Werla
Postleitzahl: 38315
Land, Gliederung (NUTS): Wolfenbüttel (DE91B)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0018

Offizielle Bezeichnung: Stadt Goslar
Registrierungsnummer: 031530017017-0-26
Stadt: Goslar
Postleitzahl: 38640
Land, Gliederung (NUTS): Goslar (DE916)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0019

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Harzburg
Registrierungsnummer: 031530002002-0-08
Stadt: Bad Harzburg
Postleitzahl: 38667
Land, Gliederung (NUTS): Goslar (DE916)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. **ORG-0020**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Seesen
Registrierungsnummer: 031530012012-0-20
Stadt: Seesen
Postleitzahl: 38723
Land, Gliederung (NUTS): Goslar (DE916)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. **ORG-0021**

Offizielle Bezeichnung: Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig (KVG BS)
Registrierungsnummer: DE116880786
Stadt: Salzgitter
Postleitzahl: 38226
Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@rv-bs.de
Telefon: 000
Profil des Erwerbers: https://www.daisikomm.de/verfahren/D27676
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. **ORG-0022**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 413 115330833073306
Fax: +49 4131152943
Internetadresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0023**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 0f892461-0472-4acb-b61b-0a4253cfbd47-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Änderung der Frist für den Eingang der Angebote und Datum der Angebotsöffnung

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000
Beschreibung der Änderungen: Frist für den Eingang der Angebote/Datum der Angebotsöffnung wird verlängert auf den 18.06.2024 10.00 Uhr.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 14/05/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2af5bb70-728a-4a91-91d9-210281ad2066 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 285296-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 94/2024
Datum der Veröffentlichung: 15/05/2024